

Leon und Jelena

Rüdiger Hansen
Raingard Knauer

Die Zirkusvorstellung



| Verlag BertelsmannStiftung

Dieses Buch gehört:

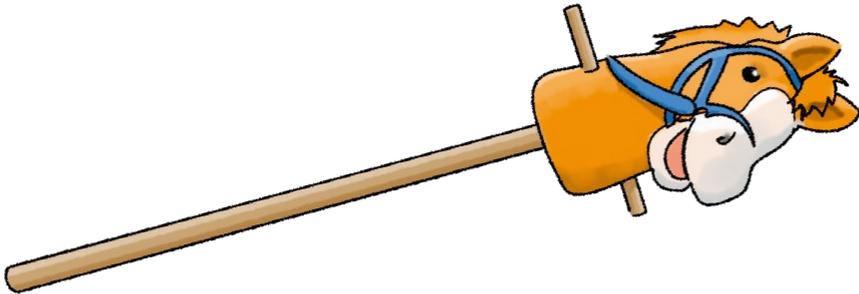


Die Zirkusvorstellung

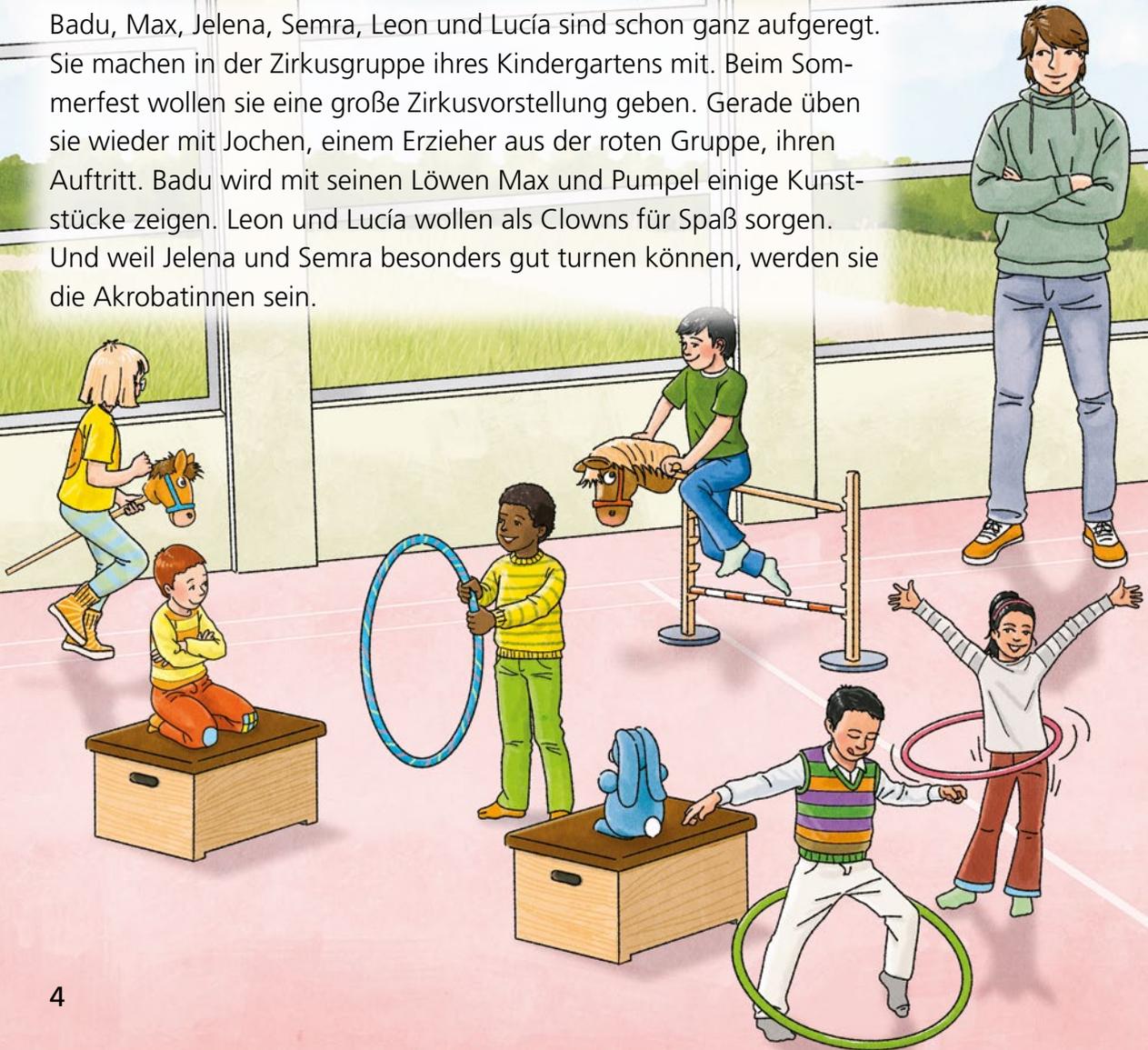
Geschichten vom Mitbestimmen und Mitmachen im Kindergarten

Text von Rüdiger Hansen und Raingard Knauer

illustriert von Matthias Berghahn

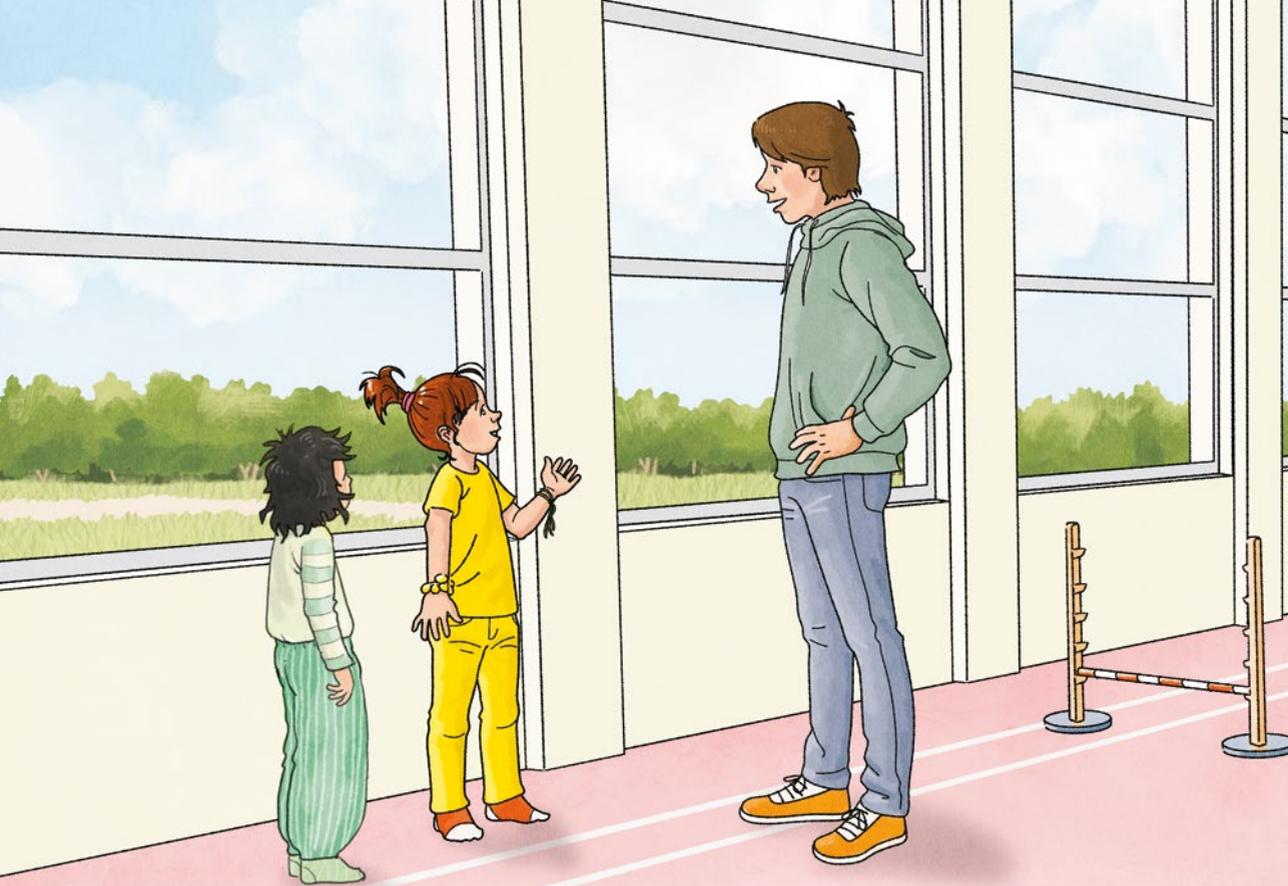


Badu, Max, Jelena, Semra, Leon und Lucía sind schon ganz aufgeregt. Sie machen in der Zirkusgruppe ihres Kindergartens mit. Beim Sommerfest wollen sie eine große Zirkusvorstellung geben. Gerade üben sie wieder mit Jochen, einem Erzieher aus der roten Gruppe, ihren Auftritt. Badu wird mit seinen Löwen Max und Pumpel einige Kunststücke zeigen. Leon und Lucía wollen als Clowns für Spaß sorgen. Und weil Jelena und Semra besonders gut turnen können, werden sie die Akrobatinnen sein.





Jelena versucht, einen Kopfstand an der Wand zu machen, und Semra übt Radschlagen. Dabei hat sie eine großartige Idee: „Jelena, wir könnten doch auch Sachen in die Luft werfen und wieder auffangen“, schlägt Semra vor. „Oh ja, wir jonglieren!“, ruft Jelena und lässt sich auf die Füße plumpsen. „Ich weiß auch schon, womit. Komm, wir fragen Jochen, ob wir mal rausgehen können!“



Doch Jochen will Semra und Jelena nicht alleine in den Garten gehen lassen. Selbst als Jelena ihm erklärt, dass sie etwas für den Zirkus ausprobieren wollen, sagt Jochen ‚Nein‘. Denn alle Erwachsenen sind jetzt in verschiedenen Arbeitsgruppen beschäftigt. Niemand könnte also darauf achten, dass Jelena und Semra nichts passiert.



„Aber wir können doch selbst auf uns aufpassen, wir sind doch schon groß“, wendet Jelena ein. Jochen überlegt einen Moment. „Mmh, da habt ihr eigentlich recht“, sagt er. Trotzdem will er später erst mit den anderen Erzieherinnen und Erziehern darüber sprechen. „Morgen sage ich euch Bescheid, was wir entschieden haben“, verspricht er. „Aber heute müsst ihr hier bei uns in der Turnhalle bleiben.“ Jelena und Semra sind ein bisschen enttäuscht. Aber dann üben sie weiter Radschlagen und Kopfstand.



Am nächsten Morgen findet bei der Kindergartenleiterin Frau Schneider das Kinderparlament statt. Hier werden jede Woche Themen besprochen, die für alle Kinder im Kindergarten wichtig sind. Für jede Gruppe sind zwei Kinder da. Jelena und Badu sind für die blaue Gruppe gekommen. Die Erzieherin Dilara vertritt mit Mika die grüne Krippengruppe. Und Jochen ist für die Erzieherinnen und Erzieher dabei.

„Was wollen wir heute besprechen?“, fragt Frau Schneider. Jochen meldet sich und erzählt, dass Jelena und Semra gestern alleine rausgehen wollten. „Ich habe das mit meinen Kolleginnen und Kollegen besprochen“, berichtet er. „Wir haben beschlossen, dass alle Kinder bei uns das Recht haben sollen, auch ohne Erwachsene nach draußen zu gehen.“

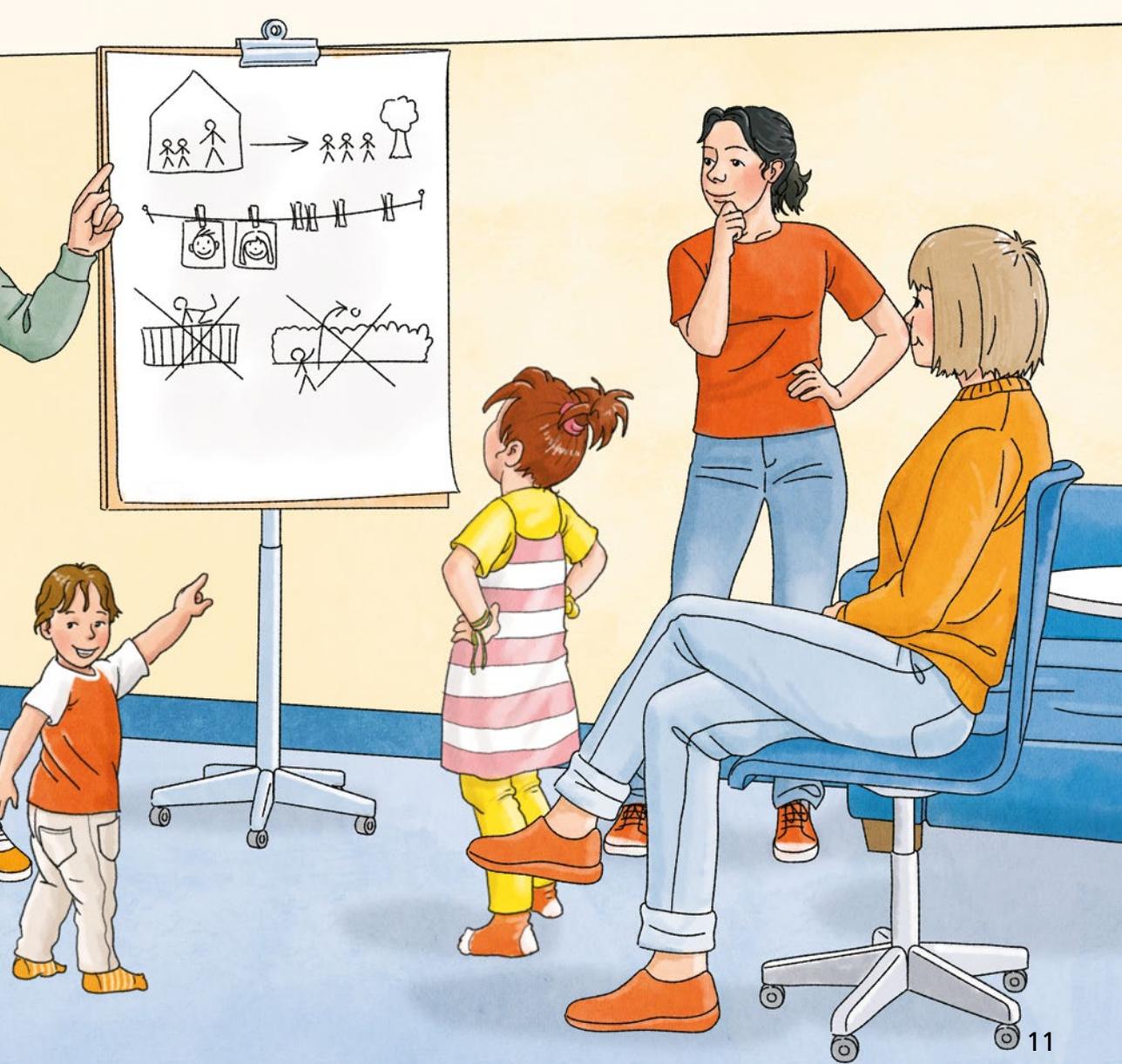


„Nur bei den Kindern aus der Krippe müssen immer Erwachsene dabei sein“, wirft Dilara ein. „Yippie!“, jubelt Jelena. „Aber natürlich darf weder euch Kindern noch anderen etwas passieren, wenn ihr alleine draußen seid“, erklärt Frau Schneider. „Deshalb haben wir drei Regeln aufgestellt, die Jochen für euch aufgemalt hat.“

Jochen zeigt den Kindern sein Plakat. „Hier steht, dass ihr uns Bescheid sagen müsst, wenn ihr alleine rausgehen wollt“, erklärt er. „Dann holt ihr euer Foto aus der Gruppe. Das hängt ihr mit einer Klammer an diese Leine, die wir nachher neben der Gartentür anbringen. So wissen alle, wer draußen ist.“ Die Kinder nicken. Das Fotoaufhängen kennen sie schon von anderen Kindergartenaktionen.

Jochen erklärt die zweite Regel. „Ihr dürft nicht über den Zaun klettern, wenn ihr alleine draußen seid“, sagt er. „Klar, wir sollen nicht weglaufen“, ergänzt Jelena. „Und die dritte Regel lautet, dass ihr nichts über den Zaun oder die Hecke werfen dürft“, sagt Frau Schneider. Sie erinnert an den großen Ärger, den es im letzten Winter gab. Einige Kinder hatten Schneebälle über den Zaun geworfen und damit parkende Autos getroffen. „Das sind unsere Regeln, an die ihr euch halten müsst, wenn ihr alleine rausgehen wollt“, sagt Jochen abschließend. „Seid ihr damit einverstanden?“ – „Ja!“, rufen die Kinder.





Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Lektorat: Simone Nettingsmeier, Bielefeld

Illustrationen: Matthias Berghahn, Bielefeld

Gestaltung, Layout und Satz: werkzwei, Detmold

Herstellung: Sabine Reimann

Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG, Greven

978-3-86793-992-8 (Print)

978-3-86793-993-5 (E-Book PDF)

978-3-86793-994-2 (E-Book EPUB)

www.jungbewegt.de

www.bertelsmann-stiftung.de/verlag